

Datenschutzinformation nach § 15 KDG bei Videoüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Seniorenhaus Sankt Martin

Im Mensing 15, D-46348 Raesfeld

Tel.: 02865 9570 0

E-Mail: st-martin@caritas-borken.de

Zugehörig zum

Verbund caritativer Seniorenhäuser im Dekanat Borken gGmbH

Turmstraße 14, D-46325 Borken

Geschäftsführung: Matthias Brinkmann

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

ITM systems GmbH & Co. KG

Datenschutzbeauftragter - Caritas Borken

Hauptstraße 43, D-48712 Gescher

Tel.: +49 (0) 2542 / 917 918 0

E-Mail: datenschutz@itm-gruppe.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Prävention / Verfolgung von Straftaten (Diebstahl, Vandalismus), Sicherung von Beweismitteln

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 lit. g) KDG in Verbindung mit § 52 KDG

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz des Eigentums, Wahrnehmung des Hausrechts

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind (72 h / zur Aufklärung von Vorfällen längere Aufbewahrung).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Intern:

- › Hausleitung
- › Geschäftsführung
- › Nachtdienst
- › IT-Abteilung

Extern:

- › IT-Dienstleister im Falle von Support / Wartung
- › zuständige Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Vorfalls

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 23 KDG).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsicht**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht geltend machen.

Für uns ist zuständig:

Katholisches Datenschutzzentrum

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231 / 13 89 85 - 0

E-Mail: info@kdsz.de